

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. Dezember 2010

1836. Lotteriefonds des Kantons Zürich; Auslandhilfe 2010, Ersatzprojekt

1. Einleitung

Mit Beschluss Nr. 760/2010 bewilligte der Regierungsrat die Auslandhilfe-Beiträge 2010. Dabei gewährte er unter anderem dem in Genf ansässigen Hilfswerk ASED (Action de Soutien à l'Enfance Démunie) einen Beitrag von Fr. 150 000 für sein Projekt «Tagesstätte für behinderte Kinder und Jugendliche in Gramsh, Albanien» (Projekt Nr. 22, S. 21).

2. Projekt Gramsh

Da in Albanien die Integration von Behinderten – insbesondere in ländlichen Gegenden – unzureichend ist, bemüht sich ASED, ein landesweites Netz von regionalen Betreuungsstätten für behinderte Kinder und Jugendliche aufzubauen. Das Projekt Gramsh hat den Aufbau einer Tagesinstitution zum Ziel, in der behinderte Kinder und Jugendliche vollumfänglich betreut und gefördert werden (Sanierung und Ausbau sowie Einrichtung eines renovationsbedürftigen Gebäudes, Schulung von Personal, Beratung von Familien und Behörden, Öffentlichkeitsarbeit). Mit Schreiben vom 14. September 2010 orientierte ASED den Kanton, dass das Projekt Gramsh mit einer zweckgebundenen Beitragsleistung eines Grosssponsors vollumfänglich finanziert sei, und ersuchte den Kanton, den bewilligten Betrag von Fr. 150 000 für ein vergleichbares Vorhaben in Elbasan (ebenfalls Albanien) verwenden zu können. Mit Schreiben vom 5. Oktober 2010 reichte ASED dem Kanton die ausführlichen Gesuchsunterlagen ein. Aus der Eingabe geht hervor, dass der erwähnte Grosssponsor seinen Beitrag nur für Gramsh und nicht für ein vergleichbares Projekt in Albanien einsetzen will. Der Beitrag des Kantons zugunsten von ASED ist noch nicht ausbezahlt.

3. Ersatzprojekt Elbasan

Elbasan ist eine der ärmsten Regionen des Landes. Der Anteil behinderter Kinder ist der höchste in ganz Albanien. Bis anhin besteht in der Region keine Einrichtung für Behinderte.

Die Kerndaten für das Projekt Elbasan lauten wie folgt:

Staat/Region	Albanien, Region Elbasan	
Partner	ASED Albanien (zuständig für Aus- und Weiterbildung von heilpädagogischem Personal), Gemeindebehörde Elbasan	
Projekthalte	Für die Region Elbasan wird eine Tagesinstitution für behinderte Kinder und Jugendliche geschaffen, in der sie vollumfänglich betreut, versorgt, ernährt und ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung entsprechend beschäftigt werden. Gleichzeitig dient das Zentrum der Aufklärung und Beratung von Familien und Behörden. In einem ersten Schritt wird ein von den Gemeindebehörden zur Verfügung gestelltes, stark renovationsbedürftiges Gebäude behindertengerecht saniert (unter anderem Einbau eines Fahrstuhls). ASED plant die Renovation und beaufsichtigt die Sanierungsarbeiten. In einem zweiten Schritt wird Personal rekrutiert und ausgebildet. ASED stellt den Betrieb für ein Jahr sicher, danach übernehmen die Behörden die Kosten.	
Projektziel	Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten und der Integration von geistig und körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen	
Begünstigte	direkt: 24 Kinder und Jugendliche und ihre Familien	
Kosten	Sanierung/Betrieb Startphase	Fr. 131 480
	Projektbegleitkosten	Fr. 18 520
	Total	<u>Fr. 150 000</u>
PBK-Anteil		14,1%
Gewünschter Beitrag		Fr. 150 000

4. Beurteilung

Das Projekt Elbasan ist fast identisch mit dem Projekt Gramsh. Das Projekt erfüllt die Vergabekriterien für Auslandhilfebeiträge. Einer Verwendung des mit RRB Nr. 760/2010 gesprochenen Beitrages zugunsten des Projektes Elbasan kann entsprochen werden.

Allerdings gewährt der Kanton den Auslandhilfswerken nie einen Projektbegleitkostenanteil (PBK) von mehr als 10% (vgl. RRB Nr. 760/2010, S. 5). Diese Vorgabe gilt auch für die Neuverwendung eines bereits bewilligten Beitrages. Somit berechnet sich der Betrag für ASED zugunsten des Projektes Elbasan wie folgt:

	in Franken
Projektbeitrag	131 480
PBK-Anteil 10%	13 148
Total	144 628

Folglich kann das Projekt Elbasan mit Fr. 144 628 unterstützt werden.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die mit RRB Nr. 760/2010 gewährte Beitragszusage von Fr. 150 000 zugunsten des Hilfswerkes ASED für das Projekt Gramsh (Albanien) wird aufgehoben.

II. Anstelle des Projektes Gramsh wird dem Hilfswerk ASED ein Beitrag von Fr. 144 628 zugunsten des Projektes «Tagesstätte für behinderte Kinder und Jugendliche in Elbasan» (Albanien) bewilligt.

III. Mitteilung an die Mitglieder des Regierungsrates und an die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi